

Jazz Club feiert 60. Geburtstag

Ulrich Rosemeier löst Hans-Jürgen Ladberg als Geschäftsführer ab

Minden (mt/um). Auf ein besonderes Ereignis blickt in diesem Jahr der Jazz Club Minden. Im Mai feiert er sein 60-jähriges Bestehen. Über die Aktivitäten zu diesem besonderen Ereignis sprachen die Mitglieder während der Jahreshauptversammlung.

Das besondere Ereignis soll am 3. Mai mit einem Konzert von Till Brönner im Stadttheater sowie mit Larry Coryell's Night of Jazz Guitars feat. Airto Moreira am 4. Mai im Club gefeiert werden.

Mit einigen Veränderungen in der personellen Zusammensetzung gingen Vorstand und Vereinsausschuss aus den anschließenden Wahlen hervor: Vorstandsmitglied Heinz-Jürgen Ladberg stellte sich nicht zur Wiederwahl. Zum neuen Geschäftsführer wurde Ulrich Rosemeier gewählt. Wiedergewählt wurden Hans Joachim Rickert als Vorsitzender und Matthias Niemann als sein

Stellvertreter. In den Vereinsausschuss wurden Gabriele Ujvári, Thomas Heinrichsmeier, Reinhard Hovemeyer, Ernst-Joachim Koch, Rüdiger Meyer zu Drewer und Bernd Weisser wieder sowie Ida Hermann und Heinz-Jürgen Ladberg neu gewählt.

Hans Joachim Rickert berichtete den Mitgliedern über ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Besucherzahlen 2012 blieben gegenüber dem Vorjahr stabil, ebenso blieb die Zahl der Mitglieder mit 287 exakt auf Vorjahresniveau.

Neben den Höhepunkten des Jahres, die den Mitgliedern in Wort und Bild noch einmal in Erinnerung gerufen wurden, wies Rickert auf eine wichtige Neuanschaffung hin. Dank der Unterstützung durch die Dr. Strothmann Stiftung sowie einiger Spenden aus der Mitgliedschaft konnte das alte Mischpult durch ein neues Digital-Mischpult ersetzt werden.

Großen Anklang fand die Ankündigung der Ausstellung

„Das verdächtige Saxophon. ‚Entartete Musik‘ im NS-Staat“, die der Jazz Club in Kooperation mit dem Mindener Museum, der Musikschule Minden und dem Verein „Minden – Für Demokratie und Vielfalt vom 6. April bis 26. Mai im Mindener Museum präsentieren wird.

Neben den monatlichen Jam Sessions soll auch weiterhin jungen Bands aus der Region die Möglichkeit geboten werden, sich im Rahmen eines CD-Release-Konzertes zu präsentieren, so Hans Joachim Rickert. Vorgesehen ist auch wieder ein Gospel-Konzert in der St. Martinikirche.

Konkrete Planungen gibt es bereits für die 32. Jazz Summer Night am 13. Juli: Neben der zehnköpfigen japanischen Soul- und Funk-Band „Osaka Monaurail“ wird die kubanische Salsa-Band „Soneros De Verdad“ zusammen mit Roberto Blanco auftreten, der sich von einer ganz neuen Seite zeigen wird.



Der Vorstand des Jazz Clubs Minden: Gabriele Ujvári, Thomas Heinrichsmeier, Ernst-Joachim Koch, Rüdiger Meyer zu Drewer, Heinz-Jürgen Ladberg, Matthias Niemann, Hans Joachim Rickert, Ulrich Rosemeier, Bernd Weisser (v.l.).

Foto: Kerstin Rickert